

## Vermarktung neuer Produkte aus Entenmuscheln

**FLAG: Ría de Vigo – A Guarda**  
Galicien, Spanien

### Projektüberblick

In der spanischen Provinz Galicien werden Entenmuscheln traditionell in freier Natur geerntet und unverarbeitet auf den Markt gebracht. Das von der Muschelfischerei unterstützte Projekt hat die Entwicklung neuer Produkte aus der in Spanien sehr beliebten Entenmuschel zum Ziel. Zu den Produktneuheiten gehören unverarbeitete konservierte Entenmuscheln und Entenmuschelpâté mit Seetang. Durch die Verarbeitung erhöht sich der Wert insbesondere der kleineren Exemplare, die weniger stark nachgefragt und in der Regel mit einem Preisabschlag verkauft werden.



### Kontext und wesentliche Herausforderungen



Das Ernten von Entenmuscheln hat in Baiona und A Guarda, eigentlich in ganz Galicien, eine lange Tradition. Entenmuscheln gehören zu den beliebtesten Speisemuscheln in Spanien. Darunter ist auch eine kleinere Art, die trotz ihres geringeren Marktwertes weiter gesammelt wird, damit sie sich nicht im Lebensraum der hochpreisigen Arten ausbreitet. Es ist daher wichtig, diese minderwertigen Entenmuscheln wirtschaftlich vernünftig zu nutzen, statt sie zu Schleuderpreisen zu verkaufen oder zu vernichten.

Die insgesamt 214 hauptberuflichen Muschelfischerinnen und Muschelfischer von Baiona (12 154 Einwohner im Jahr 2010) und A Guardia (10 472 Einwohner) haben sich in Verbänden organisiert. Bis vor kurzem verkauften sie die gefangenen großen Entenmuscheln ausschließlich auf Auktionen. Die kleinere Entenmuschelart jedoch wurde in großen Mengen zu einem sehr niedrigen Preis auf den Markt geworfen.

Im Jahr 2005 begannen die Berufsfischerinnen und Berufsfischer aus beiden Orten mit der Suche nach einer Lösung für dieses Problem, und in der Folge gründeten 27 von ihnen die Firma *Mar de Silleiro LTD*. Da dem Verkauf frischer Entenmuscheln Grenzen gesetzt waren, entstand der Gedanke, einen Teil des Fangs zu konservieren und in Form neuer Produkte auf den Markt zu bringen. Dazu sollten in erster Linie die kleineren und weniger wertvollen Exemplare Verwendung finden. Als erstes wurden unterschiedliche Rezepturen und ihr Marktpotenzial erforscht. Dabei erhielt das Unternehmen finanzielle Unterstützung sowohl vom spanischen als auch vom galicischen Fischereiministerium (*Consellería do Mar*).

## Projektziele

Dieses Achse-4-Projekt hatte im Wesentlichen folgende Ziele:

1. Entwicklung und Markteinführung von zwei neuen Produkten aus wirtschaftlich minderwertigen Entenmuscheln in Spanien: Entenmuschelkonserven und Entenmuschelpâté mit Seetang;
2. Prüfung der Möglichkeiten zur Markteinführung der neuen Produkte im Ausland.

## Projektbeschreibung

Das Projekt umfasst die Entwicklung und Markteinführung von zwei neuen Produkten – Entenmuschelkonserven und Entenmuschelpâté mit Seetang – in Spanien. Dafür musste als erstes eine Konservenfabrik gefunden werden. Die Wahl fiel auf die galicische Firma Antonio Pérez Lafuente, die wegen ihres Engagements für verantwortungsbewussten Fischfang, der Güte ihrer Vorprodukte und ihrer hohen Qualitätsmaßstäbe bekannt ist. Es wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen, auf dessen Grundlage das Unternehmen einen Tag pro Woche für Mar de Silleiro produziert.

Nachdem der Produktionspartner gefunden war, verschob sich der Projektschwerpunkt auf Absatz und Markenauftritt. Als erstes wurden die Warenzeichen, das Firmensymbol und die Verpackung entworfen und die Warenzeichen zu ihrem Schutz eingetragen. Dabei nahm der Projektträger die Dienste eines Unternehmens in Anspruch, das auf Produktentwicklung spezialisiert und zudem mit der Arbeit und den Lebensumständen der Muschelfischerinnen und Muschelfischer vertraut ist.

Der nächste Schritt bestand in der Erstellung einer Website mit einem Onlineshop, was für das Fischereigewerbe eine Neuheit darstellte. Die Internetseite wurde als unverzichtbare Voraussetzung für die Erschließung bestimmter Märkte und für den Austausch mit den Konsumenten betrachtet. Auf der Website [www.mardesilleiro.com](http://www.mardesilleiro.com) können die Verbraucher direkt beim Unternehmen bestellen. Außerdem hat der Projektträger Büroflächen für den Onlineverkauf und ein Lager für die Verpackung und Verteilung der Ware angemietet.

Nach dem Aufbau der Infrastruktur half das Produktentwicklungsunternehmen bei der Anfertigung von Probezeugnissen für Geschmackstests und bei der Weiterentwicklung zur Marktreife. Darüber hinaus leistete die Firma koordinatorische Unterstützung bei einer Verkaufskampagne einschließlich Produktion eines Werbefilms für die Internetseite und Hilfe zur Teilnahme an Fachmessen oder sonstigen Werbe- oder Fischereiveranstaltungen in Spanien und im Ausland. Sie entwickelte ferner einen Ausstellungs- und Verkaufsstand sowie weiteres Material für die Absatzförderung.

Der offizielle Erstaufttritt der Firma *Mar de Silleiro* nebst ihrer Produkte erfolgte am 3. November 2010 im Zentrum für Meerestechnologie CETMAR in Vigo. Alle 27 *percebeiras* (Muschelfischerinnen und Muschelfischer) nahmen an der Präsentation teil, bei der Pressevertreter und geladene Gäste Gelegenheit hatten, die Produktneuheiten zu kosten.



Nach dieser Produktvorstellung begann die Werbekampagne, in deren Verlauf bislang an Fischereifachmessen teilgenommen und Gespräche mit dem Groß- und Einzelhandel geführt wurden. Man ist sich bei *Mar de Silleiro* darüber im Klaren, dass der Erfolg in den ersten Jahren nach der Unternehmensgründung davon abhängt, ob sich die angebotenen Produkte am Markt durchsetzen. Aus diesem Grund hat das Unternehmen an wichtigen Fachmessen wie beispielsweise *Forum Gastronómico 2010* (Girona), *Salón Internacional de Gourmets 2011* (Madrid) und *Feria Internacional de Galicia 2011* (Silleda) teilgenommen.

## Hauptbeteiligte

Projektträger ist eine Gruppe Muschelfischerinnen und Muschelfischer aus den Orten Baiona und A Guardia. Von ihnen haben 27 die Firma Mar de Silleiro gegründet, deren Gegenstand die Veredelung frischer Entenmuscheln ist. Die Projektleitung liegt in den Händen eines kleineren Verwaltungsrates, der eng mit der FLAG Vigo sowie den Verbänden CETMAR und ANFACO (Verband der spanischen Hersteller von Fisch- und Meeresfrüchtekonserven) zusammenarbeitet, die das Projekt fachlich beraten.

## Projektergebnisse

Für eine Prognose über das Endergebnis des Projekts ist es noch zu früh. Es hat sich jedoch gezeigt, dass diejenigen Muschelfischerinnen und Muschelfischer, die an der Unternehmensgründung und an dem Projekt beteiligt waren, jetzt besser über die Möglichkeit der Wertschöpfung durch Veredelung informiert und stärker daran interessiert sind. Sie profitieren bereits von einem Einkommenszuwachs aus dem Verkauf der neuen Produkte und füllen ihre neue Rolle als Geschäftsleute mit Freude aus. Zudem setzen sie großes Vertrauen in das Potenzial ihrer Produkte, ihrer Marken und des neuen Internetauftritts.



Das Projekt hat ferner Auswirkungen auf die Gesellschaft als Ganzes. Es bietet neue Beschäftigungsmöglichkeiten, stärkt die heimische Wirtschaftskraft und festigt das Vertrauen der Bevölkerung in die Zukunft.

## Überwindung von Hindernissen: wesentliche Erkenntnisse

Die größte Herausforderung erwuchs daraus, dass die neuen Produkte in der Gastronomie, im Einzelhandel und in der Öffentlichkeit nicht bekannt waren. Aber auch die Wirtschaftskrise hinterlässt Spuren. Zwar verlief die Markteinführung erfolgreich, aber die globale Rezession hatte zur Folge, dass die Umsatzerlöse im zweiten Geschäftsquartal zwei Drittel unter den Erlösen des ersten Quartals lagen.



Weitere Probleme ergaben sich durch Lieferengpässe und den Mangel an Absatzwissen insbesondere bei dem Versuch, neue Märkte zu erkennen und zu erschließen.

Hinzu kamen Streitigkeiten innerhalb des Fischereisektors mit jenen, die der Meinung sind, Fischerinnen und Fischer sollten sich auf das Fischen beschränken, aber auch mit jenen, die der Auffassung sind, Probleme in der Fischerei sollten von staatlichen Stellen und nicht von den Fischerinnen und Fischern selbst gelöst werden. Dadurch kam es zu einer Politisierung, die bestimmte Entwicklungen verkomplizierte und verzögerte.

Zur Überwindung dieser Hürden und zum bisherigen Erfolg des Projekts haben im Wesentlichen die folgenden Faktoren beigetragen:

- › die Motivation und Mitwirkung der Muschelfischerinnen und Muschelfischer;
- › die Neuartigkeit der auf den Markt gebrachten Produkte;
- › das starke Produktinteresse von Delikatessengeschäften;
- › die breite Berichterstattung über das Projekt in Presse und Fernsehen auf kommunaler, regionaler und sogar nationaler Ebene;
- › die Führungsqualitäten einer kleinen Gruppe Muschelfischerinnen;
- › die Bereitschaft des Projektträgers zur Einholung von Expertenrat bei bestimmten Aspekten der Produktentwicklung und Produktvermarktung;
- › die Entschlossenheit des Projektträgers zur Überwindung jeglicher Politisierung des Projekts und zur Gewährleistung des langfristigen Projekterfolgs.

## Zukunftsaussichten

Da die größten Investitionen getätigt sind und bereits mehrere Kunden regelmäßig Bestellungen aufgeben, können es sich die Muschelfischerinnen und Muschelfischer inzwischen leisten, auf dem Wege von Verkostungen und weiteren Maßnahmen stärker für ihre Produkte zu werben.

Die Unternehmensgründer sind hoch motiviert und bestrebt, durch die Entwicklung neuer Produkte und die Erschließung neuer Absatzmärkte weiter zu expandieren und zu diversifizieren. Die Marktlage ist jedoch nach wie vor schwierig, und es sind auch noch viele andere Hürden zu überwinden. So muss jeder gewerbliche Anbieter von Lebensmitteln bestimmte Hygieneauflagen erfüllen, was wiederum erhebliche Investitionen erfordert. Diese und andere notwendige Kosten werden sich erst auf längere Sicht rentieren, aber wenn die entsprechenden Mittel fehlen, könnte das die viel versprechende Zukunft des Unternehmens gefährden.

Darüber hinaus ist das Ernten minderwertiger Entenmuscheln an einen Bewirtschaftungsplan gebunden, der jährlich neu genehmigt werden muss. Zur Vermeidung von Lieferengpässen muss eine Vereinbarung mit längerer Laufzeit getroffen werden, die mehr Sicherheit bietet.

## Übertragbarkeit

An dem Projekt sind Frauen und Männer, Unternehmen und junge Menschen beteiligt. Es begründet ein System für die nachhaltige Herstellung und den Verkauf neuer Fischereiprodukte. Die Projektidee ließe sich auf andere kleine Produktionsunternehmen übertragen, insbesondere auf jene, die von Muschelfischerinnen und Muschelfischern in anderen Gebieten innerhalb oder auch außerhalb Galiciens betrieben werden. Die im Verlauf des Projekts gesammelten Erfahrungen könnten ferner für die Produzenten anderer Fischereierzeugnisse von Nutzen sein, die ihre Produkte zu veredeln wünschen.

Der Projektträger hat bereits Einladungen zur Vorstellung des Projekts bei anderen FLAG und Fischereiverbänden sowie auf Veranstaltungen erhalten, die von FARNET und der Europäischen Kommission ausgerichtet werden.



## Kosten und Finanzierung

Projektgesamtkosten: € 131 667,00

Beihilfefähige Gesamtkosten: € 91 667,00

Beitrag FLAG: € 45 833,50 (50% der beihilfefähigen Kosten, davon 61 % EU, 19,5 % nationale Kofinanzierung und 19,5 % regionale Kofinanzierung)

Private Mittel: € 45 833,50 (50 %)

Die Gesamtkosten und die Mittel aus Achse 4 verteilen sich folgendermaßen:

Kostenfaktor	Gesamtkosten	Beitrag FLAG
Modernisierung eines Gebäudes zur Nutzung als Lager- und Bürogebäude	3 200	1 600
Büro- und Ladenmöbel	5 858	2 929
Informations- und Kommunikationstechnik (inklusive Onlineshop)	13 209	6 604,50
Grafische Gestaltung (Beschriftung, Verpackung usw.) und visueller Firmenauftritt	14 000	7 000
Absatzwerbung	4 800	2 400
Sachanlagen (Maschinen, Fördermittel)	48 000	24 000
Personal (Verwaltung und Verkauf)	40 000	0
<b>Gesamt</b>	<b>131 667</b>	<b>45 833,50</b>

## Projektinformationen

**Projektbezeichnung:** Vermarktung neuer Produkte aus Entenmuscheln

**Projektdauer:** Mitte August 2010 bis Ende Oktober 2011 (15 Monate)

**Datum Fallstudie:** Mai 2011

### Projektträger

Mar de Silleiro SLT

Koordinatorin: Susana Gonzalez

[info@mardesilleiro.com](mailto:info@mardesilleiro.com)

Tel.: 00 34 986 191 962

[www.mardesilleiro.com](http://www.mardesilleiro.com)

### FLAG

Ría de Vigo – A Guarda, Galicien, Spanien

[gac7@accioncosteira.es](mailto:gac7@accioncosteira.es)

Tel.: +34 986 358 109

<http://www.accioncosteira.es/?q=node/127>

[FLAG factsheet](#)

**Herausgeber:** Europäische Kommission, Generaldirektion für maritime Angelegenheiten und Fischerei, Generaldirektor.

**Haftungsausschluss:** Während die Generaldirektion für Maritime Angelegenheiten und Fischerei für die Gesamtherstellung dieses Dokuments verantwortlich ist, übernimmt sie keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts und die Genauigkeit der Daten.